



SPORLASTIC®

REF ART.-NR. 07077  
NEURODYN® CLASSIC

Fußheber-Orthese – Textile Orthese zur dynamischen Kompenstation schlaffer Lähmungen

Foot lifter brace - Textile brace for dynamic compensation of flaccid paralysis

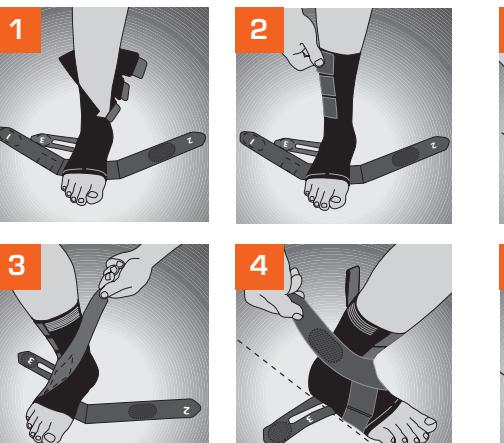
Orthèse releveur de pied - Orthèse textile pour la compensation dynamique de la paralysie flasque

Ortesi di sollevamento del piede - Ortesi tessile per la compensazione dinamica della paralisi flaccida

Orteza podnosząca stopy - tekstylna orzeza do dynamicznej kompensacji porażenia wiątkiego

Fodløfter-ortose - Tekstilortose til dynamisk kompenstation af slap lammelse

Fotlyftsortos - Textiltortos för dynamisk kompenstation av slapp förlamning



## GEBRAUCHSANWEISUNG DE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
wir bitten Sie, die beiliegende Gebrauchsanweisung sorgfältig zu beachten. Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an den behandelnden Arzt, an Ihr nächstliegende Fachgeschäft oder direkt an uns.

## ZWECKBESTIMMUNG

NEURODYN® CLASSIC ist eine Fußheberorthese mit semi-elastischer 8er-Zügel und unelastischem, lateralem Zügel zur dynamischen Kompenstation inkompletter Lähmungen.

## INDIKATIONEN

- Peroneuslähmung alle Ausprägungsgrade, besonders für leichte bis mittlere Fuß- und Zehenheberparese (Kraftgrad 2-4)

## KONTRAINDIKATIONEN

- Allergische, entzündliche oder verletzungsbedingte Hautveränderungen (z.B. Schwellungen, Rötungen) der zu versorgenden Körperfeste.
- Beeinträchtigungen der Zirkulation oder lymphatische Weichtissuebeschwerden.
- Neurogen bedingte Störungen der Sensorik und Hauttrophik im zu versorgenden Körperfeste (Gefühlsstörungen mit und ohne Hautschäden).

## NEBENWIRKUNGEN

Bei sachgemäßer Anwendung und korrekter Anlage sind bis heute keine allgemeinen Nebenwirkungen, folgeträchtige Unverträglichkeiten oder allergischen Reaktionen bekannt.

## VORGESEHENHE PATIENTENZIELGRUPPE

Zielgruppe sind alle Patienten unter Berücksichtigung der Indikationen und Kontraindikationen. Eine Einweisung und Zuordnung der korrekten Größe wird durch medizinisches Fachpersonal vorgenommen.

## ANLEGEN UND NUTZUNG

**Einstieg in die NEURODYN® CLASSIC Fußheberorthese:** Idealerweise wird die NEURODYN® CLASSIC Fußheberorthese direkt auf der Haut getragen. Aber auch das Tragen über einem straffen Strumpf ist möglich.

Um das Anlegen der Orthese zu erleichtern achten Sie bitte darauf, dass Ihr Fuß beim Anlegen der Orthese trocken ist und keine Fußpflegemittel (z.B. Cremes) verwendet werden.

## HINWEISE FÜR DEN ORTHOPÄDIETECHNIKER

- Eventuell überstehende Längen an den Zügen 1 und 2 können durch Abschneiden gekürzt werden.

**WICHTIG: Der Fuß bleibt mit der Ferse über den gesamten Anlegevorgang auf dem Boden.**

Damit wird die notwendige Vorspannung der Zügel erreicht, die die Fußhebung funktionell unterstützt. Der Fuß hat in der Schwungphase des Gehens mehr Bodenfreiheit. Das Sturzrisiko kann gesenkt werden.

## Anlegen von Zügel 1 (3)

Zügel 1 wird zuerst senkrecht nach oben gezogen, dann unter Zug schräg über den Fußrücken, oberhalb des Innenknöchels und um den Unterschenkel geführt und auf dem Rückseitig angebrachten Hakenband fixiert.

## Anlegen von Zügel 2 (4)

Zügel 2 wird in entgegengesetzter Richtung wie Zügel 1 über den Fußrücken und oberhalb des Außenknöchels geführt und unter Zug über Zügel 1 verklebt (8er Bandführung).

Achten Sie darauf, dass Zügel 2 möglichst deckungsgleich auf dem Hakenband von Zügel 1 verklebt wird, um Beschädigungen von Strümpfen zu vermeiden. Die 8er-Bandführung unterstützt die Vorfußanhebung und stabilisiert das obere Sprunggelenk.

## Anlegen von Zügel 3 (5)

Als letzten Zügel führen Sie den unelastischen Zügel 3 an der Außenseite des Sprunggelenks mit Zugwirkung nach oben. Heben Sie dabei den Fußaußenrand mit dem Zügel etwas an. Befestigen Sie dann Zügel 3 auf dem großen Flauschband des Zügels 2.

Zügel 3 muss senkrecht nach oben verlaufen. Achten Sie bereits beim Anlegen von Zügel 2 darauf, dass das Hakenband für Zügel 3 bei der Führung um den Unterschenkel herum so positioniert wird, dass Zügel 3 in einem senkrechten Verlauf angelegt werden kann.

Die Aussparung am Zügel soll Druckstellen auf den Außenknöchel vermeiden. Der korrekt angelegte Zügel 3 stabilisiert das Sprunggelenk und soll das Umknicken beim Gehen verhindern.

Abb. 6 zeigt das korrekt angelegte Fußheberorthese.

**Funktion und Stabilität der NEURODYN® CLASSIC Fußheberorthese können durch einen Schnürschuh unterstützt werden.**

Allgemeine Anlegehinweise

Entscheidend für eine funktionelle Unterstützung der Fußanhebung durch NEURODYN® CLASSIC ist ein korrektes Anlegen der Orthese am Fuß. Bitte achten Sie daher genau auf den Sitz des Gestricks, die Spannung und den Verlauf der Zügel (keine Faltenbildung) und justieren diese gegebenenfalls nach. Hier wird Ihnen der mehmalige Gebrauch der Orthese Erfahrungswerte vermitteln, die Ihnen helfen das Produkt in seiner Funktion optimal nutzen zu können.

## INTENDED USE

Peroneal paralysis all degrees of severity, especially for mild to moderate foot and toe lift paresis (strength grade 2-4)

## INDICATIONS

- Allergic, inflammatory or injury-related skin changes (e.g. swelling, redness) of the body areas to be supplied.
- Impaired circulation or lymphatic soft tissue swelling.
- Neurogenic disorders of the sensory system and skin trophism in the body area to be treated (sensory disorders with or without skin damage).

## CONTRA-INDICATIONS

- Essentially, the indication for and duration of wearing of any orthopaedic device in general, as well as the presence of any of the conditions below in particular, should be discussed with the doctor who is in charge of your treatment.
- Check the functioning of the product with your doctor or specialist retailer.
- The product is designed to treat one patient.
- Do not wear the product directly against open wounds.
- In order for the product to have a long service life and function, it may not be worn in conjunction with oily/greasy or acidic products, ointments or lotions.
- The product can come into contact with splash water.
- Please always close any Velcro fasteners present properly. Damage caused by improper closing of the Velcro fasteners does not constitute a reason for complaint.
- Saisissez d'un doigt la boucle située à l'arrière de l'orthèse et tirez-la vers le haut au-dessus du talon.
- Assurez-vous que le tricot s'adapte parfaitement au talon et que les coutures à l'arrière du pied ainsi que la plante du pied et le talon sont centrés. Ceci est très important pour le bon déroulement des rénes.

## IMPORTANT INFORMATION

- Concerning d'éventuels risques sur la santé résultant d'une interaction ou d'autres inconvénients de certains traitements.
- Veuillez déposer l'emballage et le produit dans un système de collecte local. Veuillez respecter les réglementations locales.

## SCHLIEßen der NEURODYN® CLASSIC und Anlegen der Zügel:

• Stellen Sie den ganzen Fuß fest auf den Boden.

• Legen Sie nun die Zügel 1 und 2 sowie 3 auf dem Boden zurecht 1.

Die ungeraden Ziffern 1 und 3 der Zügel liegen von Ihnen aus betrachtet zur Fußaußen-, die gerade Ziffer 2 zur Fußinnenseite.

• Schließen Sie zunächst den unteren der drei Klettspuren am Unterschenkel, dann das oberste und zuletzt das mittlere Klettteil 2.

Justieren Sie den Zug der Klettspuren gegebenenfalls nochmals nach, um einen komfortablen, aber stabilen Halt der Orthese am Unterschenkel zu erzielen. Der stabile Halt am Unterschenkel ist wichtig, um die Hebelkräfte über die Zugelung halten zu können sowie ein Verrutschen der Orthese zu vermeiden.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schieben Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen Gegenhalt und drücken den Fuß damit ebenfalls in einem Winkel von 20-30° zum Unterschenkel hin 6.

• Schließen Sie nun den Oberschenkel bzw. das Knie in einem Winkel von 20-30° so weit wie möglich nach vorn.

Oder drücken Sie alternativ den vorderen Teil des Fußes gegen ein Tischbein oder festen

co curante o rivenditore specializzato.

- Il dispositivo è destinato al trattamento di un paziente.
- Non applicare il prodotto su ferite aperte.
- Per assicurare che il prodotto abbia una lunga durata e un funzionamento duraturo, non indosarlo in abbinamento a sostanze grasse o acide, pomate o lozioni.

Il prodotto è resistente agli spruzzi d'acqua.  
Chiudere le chiusure a zip, se presenti, sempre in maniera corretta. I danni causati dal fissaggio errato delle chiusure in velcro non costituiscono motivo di reclamo.

In caso di incidenti gravi durante l'utilizzo di questo dispositivo, rivolgersi immediatamente al proprio medico curante, al rivenditore paramedico di fiducia o direttamente a SPORLASTIC all'indirizzo: info@sporlastic.de al fine di segnalare l'evento.

Eventuali modifiche non professionali al prodotto e/o il suo impiego inappropriato escludono qualsiasi responsabilità sul prodotto da parte del produttore.

Eventuali rischi reciproci per la salute o altri svantaggi in caso di specifici trattamenti che possono presentarsi in relazione all'utilizzo del prodotto, devono essere discussi con il medico curante.

Invitiamo quindi a conferire gli imballaggi e il prodotto topesso al centro di raccolta locale. A tal fine, rispettare le disposizioni locali in materia.

La SPORLASTIC GmbH aderisce a un sistema di ritiro degli imballaggi e adempie quindi completamente alle disposizioni giuridiche relative agli imballaggi vi-gentinenti Repubblica federale di Germania.

## TRATTAMENTO

Si consiglia di lavare NEURODYN® CLASSIC delicatamente in acqua tiepida (30°C) con un detergente delicato e di asciugare dell'aria. Non asciugare il prodotto nell'asciugatrice, sul riscaldamento o nel microonde.

La tensione del tessuto a maglia che diminuisce nel tempo può essere ripristinata con il lavaggio. Si consiglia di lavare NEURODYN® CLASSIC più frequentemente.

## CONDIZIONI DI TRASPORTO E STOCCAGGIO

Assicurarsi che il prodotto sia mantenuto asciutto e al riparo da umidità e luce solare. Conservare il prodotto a temperatura e umidità comuni.

## SISTEMA DI GESTIONE DELLA QUALITÀ

Tutti i prodotti della SPORLASTIC GmbH sono sottoposti ai controlli dei prodotti nell'ambito del nostro sistema di gestione della qualità. Se nonostante ciò avete dei reclami in merito ai nostri prodotti, vi preghiamo di contattare il vostro negozi specializzato.

## COSTITUZIONE DEL MATERIALE

67% poliammide, 33% spandex

Per una versione digitale delle istruzioni per l'uso si può consultare la nostra homepage all'indirizzo www.sporlastic.de.

## INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA PL

Droga pacjentko, drogi pacjencie, prosimy o uważne przestrzeganie załączonej instrukcji obsługi. W razie jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt z lekarzem prowadzącym, najbliższym sklepem specjalistycznym lub bezpośrednio z nami.

## PRZEZNACZENIE

NEURODYN® CLASSIC jest orteż podnosząca stopę z półelastycznymi, 8-kierunkowymi podpórkami i nieelastycznymi podpórkami bocznymi do dynamicznej kompen-sacji niepełnego porażenia.

## WSKAZANIA

Porażenie kości ramiennej wszystkie stopnie ciężkości, szczególnie w przypadku łagodnego do umiarkowanego niedowładu stóp i palców (stopień silny 2-4)

## PRZECIWWSKAZANIA

Alergiczne, zapalne lub związane z urazami zmiany skórne (np. obrzęk, zaczernienie) w obszarach ciała, które mają być zapatrzone.  
Upośledzone krążenie lub obrzęk limfatyczny tkanek miękkich.  
Zaburzenia neurogenne układu czuciowego i trofizmu skóry w leczonym obszarze ciała (zaburzenia czuciowe z uszkodzeniem skóry lub bezpośrednio z nimi).

## SKUTKI UBOCZNE

Przy prawidłowym stosowaniu i prawidłowym założeniu na obecną chwilę nie są znane żadne ogólne skutki uboczne, poważne nietolerancje ani reakcje alergiczne.

## PRZEWIDZIANA GRUPA DOCELOWA PACJENTÓW

Grupa docelowa są wszyscy pacjenci, z uwzględnieniem wskazań i przeciwwskaźników. Instruktaż i przygotowanie właściwego rozmiaru jest prowadzone przez specjalis-tów medycznych.

## ZASTOSOWANIE I UŻYTKOWANIE

Wejście do ortezy NEURODYN® CLASSIC podnoszącej stopę:

Idealnym rozwiązaniem jest noszenie ortezy NEURODYN® CLASSIC bezpośrednio na skórę. Może być jednak również zakładana na obcisłą skarpetkę.

Aby ułatwić zakładanie ortezy, należy upewnić się, że stopa

podczas zakładania jest sucha i że nie używa się żadnych środków do pielęgnacji stóp (np. kremów).  
Aby zalożyć orteż podnoszącą stopę, najlepiej jest usiąść na przedniej krawędzi stabilnego krzesła.

- Otwórz zapięcia na rzepy ortezy.
- Najpierw należy naciągnąć orteż na przednią część stopy.
- Chwycić jednym palcem piętę na palce z tyłu ortezy i pociągnąć ją do góry nad piętę.

Upewnić się, że dzianina idealnie przylega do pięty i że szwy z tyłu stopy, jak również podszerzenie stopy i pięta są wyśrodkowane. Jest to bardzo ważne dla prawidłowego prowadzenia lejów.

Zamknij NEURODYN® CLASSIC i zakończ leję:

- Postaw całą stopę mocno na podłożu.
- Teraz położ leję 1 i 2 oraz 3 na podłożu 1.

Nieparzyste numery 1 i 3 lejów są skierowane na zewnątrz stopy patrząc od ciebie, parzyste numery 2 są skierowane do wewnętrznej stopy.

- Najpierw zamknij dolny z trzech punktów rzepów na dolnej części nogi, następnie górną, na końcu środkowy rzep 2.

W razie potrzeby należy ponownie wyregulować siłę naciągu rzepów, aby uzyskać wygodne, ale stabilne mocowanie ortezy na nodze. Stabilne trzymanie kończyny dolnej jest ważne, aby móc utrzymać siły dźwigni na trzcinie i zapobiec ześlizgiwaniu się ortezy.

- Teraz wysuń udo lub kolano jak najdalej do przodu pod kątem 20-30°. Eventualnie docisnąć przednią część stopy do nogi stólu lub stabilnego podparcia i w ten sposób docisnąć stopę pod kątem 20-30° do dolnej części nogi 6.

WAŻNE: pięta stopy pozostaje na podłożu podczas całego procesu aplikacji.

Zapewnij, że niezbędne napięcie wstępne lejów, co pozwala na funkcjonalne wspieranie podnoszenie stopy. Stopa ma wykresz w fazie wymachu podczas chodzenia. Ryzyko upadku może zostać zredukowane.

Trzpień mocujący 1 (3)

Wzmocnienie 1 należy najpierw pociągnąć pionowo do góry, a następnie poprowadzić po przekątnej przez grzbiet stopy, nad wewnętrzną kostką i wokół podudzia, ciągnąc, i zamocować na taśmie z haczykami przymocowaną do pleców.

Trzpień mocujący 2 (4)

Wzmocnienie 1 należy najpierw pociągnąć pionowo do góry, a następnie poprowadzić po przekątnej przez grzbiet stopy, nad zewnętrzną kostką i wokół podudzia, ciągnąc, i zamocować na taśmie z haczykami przymocowaną do pleców.

Trzpień mocujący 3 (5)

Jako ostatnie poprzedni orteż poprowadzić poprzez nie-elastyczny 3 do góry zewnętrzna stawa skokowa.

Najpierw zamknij dolny z trzech punktów rzepów na dolnej części nogi, tak aby podpora 3 mogła być założona na pionowym przebiegu.

Wglębienie na grzbietie powinno uściąć punktów naciągu na zewnętrznej części taśmy. Prawidłowo zastosowana wzmocnienie 3 stabilizuje staw skokowy i powinno zapobiegać skręcaniu podczas chodzenia.

Ryc. 6 przedstawia prawidłowo założoną ortezę podnoszącą stopę.

Funkcja i stabilność ortezy NEURODYN® CLASSIC może być wspomagana przez sznurowane obuwie.

## OGÓLNE INSTRUKCJE DOTYCZĄCE SKŁADANIA WNIOSKÓW

Prawidłowa przyłożenie ortezy do stopy jest kluczowe dla funkcjonalnego wsparcia podnóżka z NEURODYN® CLASSIC. Dlatego proszę zwrócić uwagę na dopasowanie dzianiny, naciąg i przebieg ramięczek (bez morszczek) i w razie potrzeby wyregulować je. Kilkukrotne użycie ortezy pozwoli na uzyskanie wartości doświadczenia, które pomogą w optymalnym wykorzystaniu wyrobu w jego funkcji.

## BIVIRKNINGER

Ved korrekt brug og korrekt anbringelse er producenten hilst til ikke bekendt med nogen alvorlige generelle bivirkninger, inkompatibilitet eller allergiske reaktioner som følge af brug af produktet.

## KONTRAINDIKACIJE

Allergiske, inflammatormiske eller skaderelaterede hudforandringer (f.eks. hævelse, røde) i de kropsområder, der skal forsynes.

Forringet cirkulation eller lymfatisk blød vørt hævelse.

Neurogene forstyrrelser i det sensoriske system og hudtrofisme i det område af kroppen, der skal behandles (sensoriske forstyrrelser med eller uden hudsider).

## BIVIRKNINGER

Ved korrekt brug og korrekt anbringelse er producenten hilst til ikke bekendt med nogen alvorlige generelle bivirkninger, inkompatibilitet eller allergiske reaktioner som følge af brug af produktet.

## TILSIGTET PATIENTMÅLRUPPE

Målruppen er alle patienter, idet der tages hensyn til indikationer og kontraindikationer. En instruktion og tildeeling af den korrekte størrelse udføres af læger.

## SKAB OG BRUG

### Indgang til NEURODYN® CLASSIC fodløfter-ortosen:

Idelet set bæres NEURODYN® CLASSIC fodløfter-ortosen direkte på huden. Den kan dog også bæres over en stram stroppe.

Før at gøre det lettere at tage ortesen på, skal du sørge for, at din fot er tør, når du tager den på, og at der ikke anvendes fodløfteprodukt (f.eks. cremer).

Det er bedst at sidde på den forreste kant af en stabil stol for at tage fodløfter-ortosens på.

• Åbn ortesen med velcroklammer.

• Produktet er præpareret til at tage ortesen over din forod.

• Tag fat i fingerslingen på ortosens bagside med en finger og dræs den op på din overhånd.

Sørg for, at strikkstoffet passer perfekt til hælen, og at somrene på bagsiden af foten samt på fodsålen og hælen er centeret. Dette er meget vigtigt for at sikre, at tøjlerne løber korrekt.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt tøjlerne på:

• Placer hele foden fast på jorden.

• Læg nu tøjlerne 1 og 2 samt 3 på golvet 1.

De ulige numre 1 og 3 på tøjlerne vender udvendigt mod foten set fra dig, og det lige nummer 2 vender indvendigt mod foten.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt tøjlerne på:

• Placer hele foden fast på jorden.

• Læg nu tøjlerne 1 og 2 samt 3 på golvet 1.

De ulige numre 1 og 3 på tøjlerne vender udvendigt mod foten set fra dig, og det lige nummer 2 vender indvendigt mod foten.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt tøjlerne på:

• Placer hele foden fast på jorden.

• Læg nu tøjlerne 1 og 2 samt 3 på golvet 1.

De ulige numre 1 og 3 på tøjlerne vender udvendigt mod foten set fra dig, og det lige nummer 2 vender indvendigt mod foten.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt tøjlerne på:

• Placer hele foden fast på jorden.

• Læg nu tøjlerne 1 og 2 samt 3 på golvet 1.

De ulige numre 1 og 3 på tøjlerne vender udvendigt mod foten set fra dig, og det lige nummer 2 vender indvendigt mod foten.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt tøjlerne på:

• Placer hele foden fast på jorden.

• Læg nu tøjlerne 1 og 2 samt 3 på golvet 1.

De ulige numre 1 og 3 på tøjlerne vender udvendigt mod foten set fra dig, og det lige nummer 2 vender indvendigt mod foten.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt tøjlerne på:

• Placer hele foden fast på jorden.

• Læg nu tøjlerne 1 og 2 samt 3 på golvet 1.

De ulige numre 1 og 3 på tøjlerne vender udvendigt mod foten set fra dig, og det lige nummer 2 vender indvendigt mod foten.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt tøjlerne på:

• Placer hele foden fast på jorden.

• Læg nu tøjlerne 1 og 2 samt 3 på golvet 1.

De ulige numre 1 og 3 på tøjlerne vender udvendigt mod foten set fra dig, og det lige nummer 2 vender indvendigt mod foten.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt tøjlerne på:

• Placer hele foden fast på jorden.

• Læg nu tøjlerne 1 og 2 samt 3 på golvet 1.

De ulige numre 1 og 3 på tøjlerne vender udvendigt mod foten set fra dig, og det lige nummer 2 vender indvendigt mod foten.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt tøjlerne på:

• Placer hele foden fast på jorden.

• Læg nu tøjlerne 1 og 2 samt 3 på golvet 1.

De ulige numre 1 og 3 på tøjlerne vender udvendigt mod foten set fra dig, og det lige nummer 2 vender indvendigt mod foten.

Luk NEURODYN® CLASSIC og sæt